



Foto: Gerhard Schultz

Die alte „Paul-Stritter-Brücke“ musste 2022 abgerissen und durch eine längere Behelfsbrücke ersetzt werden. Der Blick von dieser in Richtung Ohlsdorf am 31. August 2023 zeigt uns, dass der Bau der neuen „Paul-Stritter-Brücke“ schon sehr weit fortgeschritten ist.

Auf einen Blick

	<i>Seite</i>		<i>Seite</i>
Termin-Vorschau	2	Veranstaltungen in Alsterdorf	5
Vorwort	3	Een Lütten Stremel Platt	5
Alsterdorf Aktuell	3	Replik auf das Editorial	7
Impressum	4		

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe 2023: **10. Oktober 2023**

Terminvorschau 2023

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten des Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. geschieht auf eigene Gefahr. Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



Mitgliedertreffen

Montag, 9. Oktober 2023, 18.30 Uhr
„Eis-Perle“, Alsterdorfer Straße 283
Polizei in Alsterdorf
Einzelheiten siehe Seite 3



Besondere ABV-Veranstaltungen

Tagesausfahrt nach Kappeln an der Schlei
Donnerstag, 19. Oktober 2023, 8.30 Uhr - ca. 19.00 Uhr

Aktivitäten

„Wi snackt platt“
Jeden letzten Dienstag im Monat (außer im Dezember)
ab 15.30 Uhr im „Roxie“, Heubergredder 36.
Näheres bei Gerhard Schultz, Tel. 51 67 43

Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein

ABV-Geburtstage Oktober

01. 10. Michael Ohlsen

03. 10. Sylvia Freyer

20. 10. Renate Engel

25. 10. Lydia Heller

Eine kleine Nachtmusik der Telecom – Dialog mit einer Briefmarke

Mir ruft die Marke zu:

„Du sollst mich behände lecken!

Ich koste volle 85 Cent und Du

Störst Dich am Geschmack und gezahnten Ecken.“

„Du kannst mich mall!“ –

Angewidert greife ich zum Schwamm.

„Du Marke sollst nur kleben, ganz banal,

Unverlierbar, fest und stramm.“

Es ist bereits der fünfte Brief

An die Deutsche Telecom.

Doch bei der läuft wohl alles schief.

Ich verkrampe mich im Marathon.

Welch Ärger, hab genug geflucht.

Es meldet mir mein Kontostand.

Die Telecom hat wieder falsch abgebucht.

Fünf Marken sind doch allerhand!

Teure Marke, trag meinen Brief nun hin,

Dass man die Kündigung begreife.

Anrufen macht bei denen keinen Sinn,

Eine kleine Nachtmusik im Modus einer Schleife,

So dass ich in der besagten Schleife leide.

„Liebe Marke, klebe für uns beide!“

Ralf Lindenberg

Besuchen Sie bitte auch unseren Internetauftritt

unter: www.alsterdorfer-bv.de

Sie finden dort nicht nur aktuelle Hinweise, sondern auch unsere Satzung und den Aufnahmeantrag.



Liebe Mitglieder des Alsterdorfer Bürgervereins, liebe Leserinnen und Leser,

„Werde aktiv, wo Du bist!“

so das Hamburger Wochenblatt am 02.09.2023.

In dem Bericht geht es um das Engagement von Klaus Kolb für den Stadtteil Eppendorf. Er bekam das Bundesverdienstkreuz für seinen langjährigen Einsatz (35 Jahre) für soziale, kulturelle und stadtentwicklungspolitische Themen in Eppendorf.



„Werde aktiv, wo Du wohnst!“, auch wir in Alsterdorf benötigen genau dies. Wir brauchen Menschen, die sich aktiv dort engagieren, wo wir wohnen. Ob im Sportverein, bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem Technischen Hilfswerk, der kommunalen Politik oder eben im Alsterdorfer Bürgerverein.

Doch wie können wir Menschen dafür begeistern, gewinnen, einen Teil ihrer Zeit und Energie für unseren Stadtteil einzusetzen?

Dies beschäftigt uns im Vorstand des Bürgervereins. Der Bürgerverein wächst, aber „gemeinsam sind wir stark“. „Mehr Schultern“ werden benötigt, auf denen sich die Aufgaben verteilen und tragen lassen. Um unsere beliebten Ausflüge zu organisieren, um die Kulturbesuche im Theater zu planen und zu begleiten. Aber wir wollen auch Veranstaltungen für Familien und jüngere Menschen veranstalten.

Deshalb unser Wunsch: Werben Sie für den Bürgerverein, geben Sie diese Zeitung gern weiter. Und melden Sie sich gern mit Ideen und Anregungen und auch gern mit der Bereitschaft, sich einzubringen. Unsere Telefonnummern finden Sie im Impressum auf Seite 4 in dieser Zeitung.

Wie heißt es so schön (leicht angepasst)?

„Viele kleine und große Leute an vielen Orten, die viele Schritte tun, können das Gesicht der Welt und unseres Stadtteils Alsterdorf verändern.“

Wir wünschen Ihnen einen schönen Spätsommer und freuen uns auf viele weitere Hände.

Corinna Mieth-Gurke und Carsten Redlich

Vorankündigung

Bedingt durch Corona konnten in den letzten beiden Jahren keine Stadtteilversammlungen stattfinden. Nun ist Corona zum Glück weitgehend überwunden und man kann derartige Veranstaltungen wieder durchführen.

Die nächste Stadtteilversammlung ist am

**Dienstag, 7. November 2023
in der Martin-Luther-Kirche**

geplant. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Aushängen.



GARTEN
STADT
IMMOBILIEN BERATUNG

Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47
22297 Hamburg
info@gartenstadt-immo.de



Beratung • Bewertung • Verkauf • Vermietung

040-59 35 50 90
www.gartenstadt-immo.de

**In Alsterdorf
zu Hause**

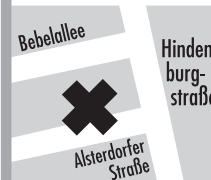
Ihre freundliche Apotheke
in Alsterdorf:

Hammer
Apotheke

Jens Clausen

Alsterdorfer Str. 299
22297 Hamburg

Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74



Öffnungsz.: Mo-Fr: 8.30-18.30
Sa: 8.30-13.00

eMail: hammer@apo-net.de - Internet: www.apo-net.de/hammer

www.Sprungfeder.eu
info@sprungfeder.eu

Sprungfeder
Welle

MEISTERBETRIEB
RAUM AUSSTÄTTER
Inhaberin: Anna-Lena Nissen

Bebelallee 132
(Gewerbehof)
22297 Hamburg
Telefon: 040 / 51 33 922
Fax: 040 / 51 53 02
Mobil: 0179 390 66 47

- eigene Polsterei
- große Stoffauswahl
- Dekorations-, Gardinen- und Polsterstoffe
- Sonnenschutz
- Plissee, Jalousien
- Bodenbeläge
- kostenlose Beratung vor Ort, auch nach Geschäftsschluss

Unsere nächste Veranstaltung

Mitgliedertreffen

am Montag, 9. Oktober 2023, 18.30 Uhr
in der „Eis-Perle“, Alsterdorfer Straße 283

Polizei in Alsterdorf

Christian Wischke, Stadtteilpolizist beim PK 33 für Alsterdorf berichtet, informiert und beantwortet Ihre Fragen.

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand

ALSTERDORF AKTUELL

Neues aus der Martin-Luther-Gemeinde

Abrissgenehmigung erteilt

Nun ist endlich von der zuständigen Behörde die Genehmigung erteilt worden, die Reste der Garagen abzureißen, so dass es auf der „Brache“ weitergehen kann. Jetzt muss nur noch zeitnah eine Firma gefunden werden, die die Arbeiten fachgerecht durchführt.

*

Neue Steuerung der Kirchenglocken

Für die Turmuhr ist eine neue elektronische Steuerung der Glocken eingebaut worden. Dank eines Touchscreens können jetzt Änderungen im Ablauf und im Geläut der Glocken wesentlich einfacher vorgenommen werden.

*

Neue Leitung in der Kita

Die bisherige Leiterin der Kita, Larissa Mönkemeier, ist seit Ende Juli im Mutterschutz und anschließender Elternzeit, so dass nun Nils Krüger, bisheriger Leiter der Kita St. Peter in Groß Borstel, die Leitung übernommen hat. Unterstützt wird er dabei von Kathrin Vouza-Wellmann als seine Vertreterin.

Quelle: M+M-Gemeindebrief

Red. gs

Baufortschritt bei der U5



Die Baustelle scheint am 31. August 2023 fertig eingerichtet zu sein, so dass mit dem Aufbau der Tunnelbohrmaschine in Richtung Bramfeld rechts von dem Gebäude begonnen werden kann. Oberhalb der Böschung erkennt man links neben den Bäumen eine Vorrichtung, mit der Schlitzwände eingelassen werden können, die ein Abrutschen des Erdreichs verhindern, damit später das stadteinwärts führende Gleis weiter in Richtung der Böschung nach rechts verschwenkt werden kann.

Gerhard Schultz

Bemerkenswert

Unter dieser Rubrik erscheint in zwangloser Folge eine „Weisheit des Monats“.

„Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt.“

Joachim Ringelnatz (1883-1934)

Wichtige Rufnummern

Polizei-Notruf (Einbruch, Überfall):	110
Feuerwehr, Rettungsdienst:	112
Einheitliche Hamburger Behördennummer	115
Polizeirevier PK 33, Wiesendamm 133 (Straßen südlich der Alster):	428 65 33 10
Polizeirevier PK 34, Wördenmoorweg 78 (Straßen nördlich der Alster Richtung Eppendorf bis Alsterdorfer Damm incl.):	428 65 34 10
Polizeirevier PK 23, Troplowitzstraße 3 (Straßen nördlich der Alster ohne Alsterdorfer Damm Richtung Eppendorf)	428 65 23 10
Winterdienst auf Brücken (Schnee/Eis):	25 76-13 13
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notdienst (Mi+Fr 16-18 Uhr, Sa+So 10-12 + 16-18 Uhr):	018 05 - 05 05 18
Gift-Infozentrum Nord:	05 51- 192 40
Drogenberatung:	428 63 5180
Zentraler Bettennachweis:	0800 40 19 721
Apotheken-Notdienst-Hotline	0 18 05-93 88 88
Tierärztlicher Notdienst:	43 43 79
Störungsdienst Hamburg Wasser:	78 88 33 333
Telefonseelsorge:	08 00 - 1110 111
Eltern-Telefon: (mo-fr 9.00-11.00 Uhr; di+do 17.00-19.00 Uhr):	0800 – 1110 550
Kindersorgentelefon: (Mo - Sa 14.00 – 20.00 Uhr):	08 00 -11 10 333
Kinder- u. Jugendnotdienst:	42 84 90

Der Vorstand des

Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.
Ehrevorsitzende: Gisela Busold, Tel. 51 91 94
Ehrenvorsitzende: Hilde Lüders, Tel. 511 90 61
1. Vorsitzender: Carsten Redlich, Tel. 64 86 10 86
2. Vorsitzende: Corinna Mieth-Gurke,
Tel. 0151 – 41 21 89 67
Schatzmeister: Wolfgang Prott,
Tel. 511 99 88
Schriftführerin: Katrin Kraft, Tel. 511 77 06
Beisitzer: Hubert Arndt, Tel. 51 52 43
Beisitzer: Dr. Hayo Faerber, Tel.: 511 75 34
Beisitzerin: Birgit Hintzer, Tel. 51 24 15
Beisitzerin: Ingeborg Seeler, Mail:
i.seeler@freenet.de
Redakteur: Gerhard Schultz
Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43
E-Mail: Mail@G-Schultz.de
Herausgeber und Redaktion:
Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.
Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke),
22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11
E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de
Internet-Adresse: www.alsterdorfer-bv.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag PM UG
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde
Telefon: 04542-995 83 86
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de
Erscheinungsweise: Monatlich
Auflage: 2.000 Stück
Distribution: Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Anzeigen:
Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012
Verantwortlich für den Inhalt:
Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.
Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE78200505501221121831
BIC: HASPDEHHXXX
Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, soweit sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

Haspa-Filiale Alsterdorfer Straße 261

Mittwoch, 11. Oktober 2023, 18.00 Uhr

„FEMALE finance – Finanzen für Frauen gemacht“

Anmeldung unter: Haspa-Veranstaltungen.de oder 040
– 35 78 95 504

Stadtpark Verein Otto-Wels-Straße 3

Sonntag, 1. Oktober 2023, 15.00 Uhr

„Historische Stadtparkführung“

Treffpunkt: Eingang Café Sommerterrassen, Südring 44.
Dauer ca. 2 Stunden.
Kosten: 10,00 € p. P.

*

Mittwoch, 11. Oktober 2023, 15.00 Uhr sowie
Sonnabend, 28. Oktober 2023, 15.00 Uhr

„Gartenverschönerung“

Treffpunkt: Sierichsches Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3
Eine Anmeldung zu vorstehenden Veranstaltungen ist
nicht erforderlich.

*

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 16.00 Uhr

„Kräuterwanderung“

Treffpunkt: Sierichsches Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3.
Dauer ca. 1,5 Stunden.

Kosten: 10,00 € p. P.

Anmeldung unter: ursulaaxtmann@hotmail.de

*

Mittwoch, 25. Oktober 2023, 17.00 Uhr

„Gehölzführung“

Treffpunkt: Sierichsches Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3.
Dauer ca. 1,5 – 2 WStunden.

Kostenfrei, Spenden sind willkommen.

Anmeldung unter: rundgang@stadtparkverein.de

Termine der Bezirksversammlung und des Regionalausschusses

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 18.00 Uhr

„Sitzung der Bezirksversammlung Hamburg Nord“

im Bezirksamt, Großer Sitzungssaal, Robert-Koch-Straße
17, 20249 Hamburg.

Die jeweilige Tagesordnung wird immer eine Woche vor
dem Termin im Internet unter:

<https://sitzungsdienst-hamburg-nord.de/bi/allris.net.asp>.

bekannt gegeben.

Quelle: Presse-Infos

Red. gs

Een lütten Stremel Platt

Hamburg un siene Historie Reedereen in Hamburg

12. Fortsetzung

Reedere HADAG un annere

In de Johren vun 1952 bit 1962 wurr de Flott moderniseert
un niege, so nömt „Typscheep“ but, de eenen modernen
diesel-elektrischen Drift kregen. Je nach Insatzebet kun-
nen de Scheep twischen 60 un 600 Fohrgäst mitnehmen.
De lütterenn Scheep weern Barkassen, de ok ünner de
Brüchen in'n Hoben dörchfohren kunnen. Ok de „Alster-
dorf“ weer so een Typschipp, dat 1990 as „La Plaisir“ na
Dar es saalam op Sansibar verköfft wurr. All düsse Scheep
sünd bit op de „Kirchdorf“ twischen 1975 un 2006 ut
den Verkehr nahmen un gröttstendeels in't Utland verköfft
worn.



„Alsterdorf“

Aver ok för den Helgolanddeenst wurr mit de „Wappen von Hamburg“ (I) 1956 een nieget Schipp but, dat 1961 na Griechenland verköfft wurr. 1962 keem een nieget Schipp in de Helgolandfohrt in Deenst, dat wedder „Wappen von Hamburg“ (II) heeten dä. 1964 wurr dat Schipp an de „Stena-Line“ verköfft, aver 1966 trüchkööf un in „Alte Liebe“ ümnömt. 1985 wurr ut de „Alte Liebe“ de „Helgoland“. 1965 keem denn de „Wappen von Hamburg“ (III) in Fohrt. Hento kemen fief wiedere Scheep as „Alte Liebe“, „Hein Godenwind“ un annere.

1963 wurr een Tarifgemenschop mit de HHA (Hamburger Hochbahn AG) inföhrt. Siet 1969 heuren beide Ünnernehmen to den HVV.

1968 wurr de Fährverbinnen na Harwich (England) opnahmen un siet 1969 weer de offezielle Naam vun de Reederee „HADAG Seetouristik und Fährdienst AG“. Vun 1970 bit to dat Instellen 1981 fohr de Harwich-Fähr in’n Wessel vun Hamborg un Bremerhoben na Harwich.

1970 kunn de HADAG in sienen niegen Verwaltensbu an’n Johannisbollwerk intrecken un ok de ole Reedereefahn – gröön-witt mit swatte Schrift – wurr nu gröön-witt-root.

Vun 1971 wurr een Deel vun de Seebäderscheep in de Oostsee bi de „Botterfohrten“ insett. Von 1972 – 1981 kunn man von Eckernföör in’t däänsche Ærøskøbing or Sønderborg fohren.

1974 güng de „HADAG Air Seebäderflug GmbH & Co.“ in Bedrief un flöög von Hamborg na Helgoland un Sylt. Vun de Schippsverbinnen Sylt – Helgoland trock sik de HADAG in de tweete Hälft vun de 1970er Johren trüch. De „Wyker Dampfschiff Reederei“ bood noch veele Johren eenen reduzeerten Deenst twüschen Sylt un Helgoland an.

Von 1976 bit 1981 wurrn mit de „Alte Liebe“ or „Helgoland“ an enkelte Dagen Fohrten vun Travmünn na Rostock-Warnemünn anboden. De nödigen Dagsvisa wurrn op de Scheep utstellt. Vun Warnemünn ut geev dat eenen Bustransfer mit eenen Verklorer na dat Rostocker Stadtzentrum, wo de Lüüd twee Stönnen Tiet to’n bekieken harrn.

Wiel de Geschäften, sülvst in’n Helgolanddeenst, jümmer sworer wurrn, schull 1981 mit dat Krüüzfohrtschipp „Astor“ dat Roder rümreten warrn, doch dat broch blots niege Verlusten. 1983 keem denn dat Gesunshrumpen vun de HADAG. De „Astor“ un de „HADAG Air Seebäderflug GmbH & Co.“ wurrn verköfft un Helgoland wurr blots noch vun Cuxhoben ut bedeent un düsse Deenst slussendlich vun de „FRS GmbH & Co. KG“ (Fördereederei Seetouristik) in Flensburg övernahmen. De FRS fohrt hüüt mit den Katamaran „Halunder Jet“ von März bit Oktober vun Hamborg över Cuxhoben na Helgoland.

Siet de Tiet fohrt de HADAG blots noch in’n Hamburger Hoben un bit Finkwarder / Düvelsbrüch. För düsse Op-gaven wurrn twüschen 1997 un 2013 13 Scheep vun den „Typ 2000“ but, de von de Lüüd foorts den Ökelnam „Bügeleisen“ kregen. Düsse Scheep könt 250 Passageren mitnehmen. 2017/18 kemen twee grötttere Scheep vun düssen Typ för 400 Lüüd in Fohrt.

*

De Reederee HBEL

(Hamburg-Blankenese-Este-Linie)

Över veele Johrhunnerte wurrn de Ossen op den Ossenpadd vun Viborg in Noordjütland över Silkeborg, Vejle, Aabenraa, Flensburg, Sleswig, Rendsborg na Wedel an de Elv dreven un vun de Hetlinger Schanze över de Insel Lühesand op dat süüdliche Elvöver bröcht, um in Oost- un Westfreesland gemäset un denn verköfft to warrn. Ok Richtung Hamborg wurrn Ossen dreven, do-rüm heet dat hüüt noch „Ochsensoll“, aver dat blots so blangenbi.

1301 wurr eerstmal over een Fährverbinnen vun Blanknees na de anner Elvsiet schreven. Ok Blanknees wurr in dit Johr dat eerste Mal schriftlich nöömt un Cranz is 1341 dat eerste Mal in een Urkund to finnen. Tomindst siet de Tiet geev dat düsse Fährverbinnen. 1853 wurr dat eerste Dampschipp, de „Primus“, twüschen Cranz un Blanknees insett.



„Franz Schubert“ in Cranz Foto: Stefan K-05678

Dat geev mehrere Reedereen, de deelwies sogar bit na Hamborg fohren dän. De sluten sik tosamen un gründen de „Hamburg-Blankenese-Este-Linie“ (HBEL), de 1923 in een GmbH wannelt wurr. Kennteken weer de blue Kranz üm den witten or sülvernen Schossteen mit de beiden sülvernen krüüzten Slötel. So harr de Reederee bald den Ökelnaam „Schlüsselinie“. Dat duer nich lang, un de HBEL fohr vun de Lannensbrüch över Altna, Niemöhlen, Düvelsbrüch, Blanknees, Cranz, Niegenfeld, Königriek na Estebrüch un enkelte Scheep sogar bit Buxthuud. Enkelte

Lüüd snacken ok vun de Komponisten-Linje, denn veele Scheep harr Namen as „Franz Schubert“, „Richard Wagner“ un annere.

Sünners de Ieswinter 1962/63 bröch de NBEL, de eigentlich gesund weer, in groote finanzielle Problemen, kunnen de Scheep doch Mande lang nich fohren. So wurr de Reederee mit toletzt 12 Scheep an'n 1. März 1963 an de HADAG verköfft. Hüüt hebbt de Fährscheep vun Blanknees na Cranz an'n Bug noch jümmers de „Slötelfahn“. Problemen hebbt de Fähren in de letzte Tiet mit dat Fohrwater vun de Est dörch Slickaflagern, wo de Est in de Elv münnen deit.

*

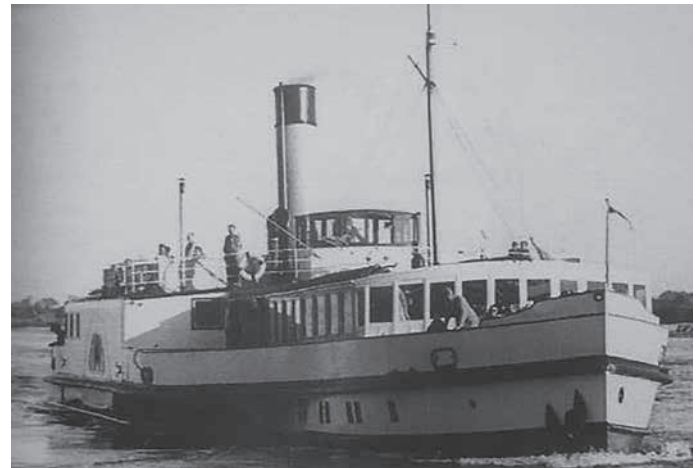
De Reederee Theodor Basedow

Nu will ik noch över de Reederee „Theodor Basedow“ berichten. Düsse Reederee wurr an'n 30. Juni 1861 vun de Brüder Johann un Nikolaus Burmester grünnt un twüschen Lauenborg an de Böverelv un Hamborg mit den Raddampfer „Lauenborg“ den Bedrief opnehm. De Linje wurr vun de Lüüd bannig goot annahmen, dat bald wiedere Scheep but wurrn. 1892 wurr Hugo Basedow Mittinhebbter in der Reederee.

De 1888 grünnte HADAG harr in den Hamborger Hoben een Monopolstellen. 1899 köfft se all Dampers vun de Lauenborgere Reederee un fohr op de Böverelv twüschen Hamborg un Dömitz. Aver de HADAG harr sik dor-mit övernahmen. De Böverelvverkehr wurr to'n 1. Januaor 1906 wedder na Lauenborg verköfft. Köper weren Franz un Matthias Burmester un de ehr Verwandten Theodor un Hugo Basedow. De Reederee kreeg nu den Naam „Lauenburger Dampfer Burmester & Basedow“. Ünner dat niege Leid leep de Bedrief wedder jümmer beter.

To'n 1. Januaor 1917 scheden de Brüder Burmester ut den Bedrief ut. Vun nu an heet de Reederee „Lauenburger Dampfschiffe Theodor und Hugo Basedow“. In beste Tieden fohren de Scheep twüschen Hamborg un Wittenberge.

De Alsterdörper Reinhold Bruns hett in sienen Erinnern an Alsterdörp ok ut siene Kinnertiet in de Alster-Dorfzeitung bericht, wo he in'n Krieg as Scholjung in'n Juni 1943 in de Kinnerlandverschicken vun Hamburg mit de „Hugo Basedow“ in söss Dagen bit na Dresden fohr. Dat heet de Schöler müssen in Magdeborg op twee Scheep mit weni-



Raddampfer „Hugo Basedow“ mit gelb-schwarzem Schornstein, 1925 bei Übigau in Dresden in Betrieb gestellt, war das Größte von 7 Schiffen und konnte 1491 Passagiere mitnehmen.

ger Deepgang ümstiegen, die „Hugo Basedow“ muss hier ümkehren.

To'n 1. Januaor 1932 sched Hugo Basedow bi de Reederee ut, de nu den Naam „Redderei Theodor Basedow“ kreeg. Hugo Basedow is an'n 26. Juli 1955 storven. Dor weern de Lüüd al to de gaueren Busse wesselt. De „Hugo Basedow“ möök blots noch Utfloogsfohrten twüschen Hamborg un Lauenborg, denn de Zonengrenz weer intwüschen but worm. Start in Hamborg weer in Rothenburgsort an'n „Stadtdeich“ bi de Noorder-Elvbrüch. De letzten Bedriefsjohren fohr de „Hugo Basedow“ vun de Lannensbrüchen af. Dor-för müssen bi de Fohrt ünner de Elvbrüchen hendörch de Mast un de Schossteen umklappt un dat Roderhuus afsenkt warrn. De letzte Fohrt möök de „Hugo Basedow“ an'n 10. September 1961 vun Hamborg na Lauenborg. An'n 23. September 1961 hett de „Redderei Theodor Basedow“ den Schippbedrief op de Böverelv na 100 Jöhren instellt. De „Hugo Basedow“ wurr 1962 na Holland verköfft, un över de Noordsee na Rotterdam överföhrt, wo se den Naam „Jos Vranken“ kreeg un to een Supermarkt för Proviant un Schippbedarf umbut wurr. Hüüt deent de umbute Schippstorso de Katholschen Gemeen Nijmegen (Nimwegen) as Karkenschipp.

In de nächste Utgav vun de Alster-Dorfzeitung geiht dat üm de Alsterschippfohr.

Quelle Wikipedia

Gerhard Schultz

Replik auf das Editorial in dieser Ausgabe

Diese Replik sollte eigentlich erst in der nächsten Ausgabe erscheinen, aber da ich noch Platz habe, erfolgt sie bereits in dieser Ausgabe.

„Werde aktiv, wo Du wohnst!“ lautet die Überschrift des Editorials. Diese Aufforderung ist nicht falsch, ist aber nicht die primäre Aufgabe des ABV-Vorstandes. Es gibt bereits verschiedene Aktivengruppen in Alsterdorf, die

auch den ABV-Mitgliedern offen stehen, z. B. der AK Verkehr und Anlagen oder AK Kultur.

Viele ABV-Mitglieder erwarten vor allem ein aktives Vereinsleben. Nachdem wegen Corona zwei Jahre Zusammenkünfte der Mitglieder nicht möglich waren, können wir uns seit letztem Jahr wieder regelmäßig treffen.

Im Februar d. J. wurde ein neuer Vorstand gewählt und nach Frau Busold wurde die bisherige Vorsitzende Frau

Lüders ebenfalls zur Ehrenvorsitzenden gewählt. Sie ist es auch, die z. Z. Ausfahrten anbietet. Außerdem unterstützt sie den Vorstand noch, um ihn einzuarbeiten.

Im Juni gab es ein Mitgliedertreffen, bei dem die Mitglieder Anregungen über das weitere Programm für die Mitglieder machen konnten. Umsetzung? Dass im Juli und August keine Mitgliedertreffen stattfinden, ist wegen der Ferien normal. Auch wenn im Augenblick die Raumfrage dafür schwierig ist, sind sowohl die Haspa als auch die Martin-Luther-Gemeinde bereit, uns ihre Räume zur Verfügung zu stellen. Bereits aufgrund des Editorials in der September-Ausgabe hatte ich auf den AB des Vorsitzenden gesprochen – nicht wissend, dass er verreist ist – und mich nach einem Mitgliedertreffen erkundigt. Resonanz – 0. Auch im Oktober findet unverständlicherweise wieder kein Mitgliedertreffen statt. Warum?

Auch zum wiederholten Mal werden Theaterbesuche angekündigt, nachdem diese nach Corona endlich wieder möglich sind. Vor seiner Erkrankung hatte Herr Augustin spätestens im Oktober das Programm mit dem Theaterbus

in unserer Zeitung angekündigt, wobei zum Schluss verstärkt auch auf die Barrierefreiheit der Theater geachtet wurde.

Die Ferienzeit ist schon lange vorbei und die Mitglieder erwarten vom Vorstand, wie mir verschiedentlich gesagt wurde, dass er endlich seine Tätigkeit im Interesse der Mitglieder aufnimmt. Es hat sich doch etwas getan, was ich leider erst im Zusammenhang mit der Korrektur erfahren habe (Mitgliedertreffen).

Gerhard Schultz

ENGEL & VÖLKERS

Wer beim
Immobilienkauf
nicht daneben
liegen will, liegt
bei uns richtig.

Die beste Adresse, wenn Sie
Ihre eigene ändern wollen.

HAMBURG ALSTER

T +49 (0)40 471 00 50
Alster@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/alster

